

## Aufbruchstimmung elektrisiert LEARNTEC

---

### Mehr Aussteller auf der Fachesse. Neukonzept Kongress überzeugt internationale Besucher.

Karlsruhe, 03. Februar 2011

Bildung ist heute in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein mehr als aktuelles Thema. Wie der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Hans-Joachim Otto auf der LEARNTEC 2011 bei der Messeeröffnung betonte, sei die wirtschaftliche Bedeutung der Bildungs- und Weiterbildungsbranche als äußerst hoch einzustufen, Unternehmen würden von Weiterbildungsmaßnahmen ihrer Mitarbeiter im internationalen Vergleich massiv.

Insgesamt 180 Aussteller (im Vorjahr 160) aus zehn Nationen waren auf der LEARNTEC vertreten. „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr einen Zuwachs bei den Ausstellern verbuchen konnten“, erklärt die Sprecherin der KMK-Geschäftsführung Britta Wirtz, „dies zeigt, dass die Bildungsbranche nach wie vor sehr stark ihren Fokus auf unsere internationale Leitmesse für professionelle Bildung, Lernen und IT setzt, um ihre Produkte und Lösungen dem Fachpublikum zu präsentieren. Technologische, politische und konjunkturelle Impulse münden in einer hervorragenden LEARNTEC-Bilanz.“

Mit 5.785 Besuchern konnte das Ergebnis des Vorjahres übertroffen werden. Allseits positiv vermerkt wurden das qualitative hohe Niveau und die gezielten Anfragen der Besucher: „Der Radius des Einzugsgebietes belegt die nationale und internationale Bedeutung und bestätigt so die LEARNTEC als internationale Leitmesse und Kongress“, erklärt Teamleiter Jochen Georg. Im Wesentlichen Geschäftsführer und Personalentscheider (47,2 Prozent aller Besucher) fanden ihren Weg nach Karlsruhe und bestätigten das hohe fachliche Niveau der Veranstaltung.

#### Lernen über soziale Netzwerke und Medienkompetenz

Professor Steeve Wheeler von der University of Plymouth referierte in seiner Public Keynote „The Future of Web 2.0 Technologies in Learning“ am Mittwoch, 2. Februar. Er zeigte auf, dass sich Menschen immer stärker über Online-Technologien austauschen, insbesondere seien hier Social Media-Plattformen prädestiniert, auch als Informations- und Lernumgebungen genutzt zu werden. Auch der Country Director von Google Deutschland Lars Lehne betonte am Donnerstag, 3. Februar, in einer Gesprächsrunde mit der ZDF- und 3Sat-Moderatorin Yve Feiring zum Thema „Wissen ist Macht – macht Internet wissend?“, dass sich der Umgang mit Wissen durch das Internet stark verändert hat. Die Medienkompetenz und der Umgang mit Medien würden immer wichtiger, sodass ein Unterrichtsfach „Medienkompetenz“ in Schulen wünschenswert wird.

Medienkompetenz ist daher auch ein zentrales Thema der LEARNTEC. So fand am 3. Februar der

Medienkompetenztag des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg statt. „Die LEARNTEC stellt das angemessene Umfeld für einen baden-württembergischen Medienkompetenztag dar“, erklärt Valentina Holbein, Projektleiterin des LEARNTEC-Kongresses, „denn die Zunahme an medialen Angeboten und Technologien erfordert auch deren angemessenen Umgang.“

#### Verstärkte Verzahnung von Fachesse und Kongress

In der Neukonzeptionierung der LEARNTEC wurde eine verstärkte Verzahnung von Fachmesse und Kongress umgesetzt. Im Kongress gewonnene Erkenntnisse konnten unmittelbar auf der Fachmesse in konkreten Lösungsansätzen und Best Practice-Umsetzungen begutachtet werden. Insbesondere die Vorträge exzellenter Keynote-Speaker wie dem Gedächtnistrainer Gregor Staub zum Thema „Lernen leicht gemacht“ oder dem Bestseller-Autoren Dr. Marco von Münchhausen zum Thema „Wie man seinem inneren Schweinehund Lernspaß vermittelt“ sorgten für großen Andrang.

„Mit dem erstmals realisierten Call-for-Papers konnte sich die Community in die Gestaltung des Kongresses einbringen, und wir hatten die Chance, die Konzeption des Programmes an den Bedürfnissen der Besucherzielgruppe auszurichten“, betont Professor Dr. Peter A. Henning und Sünne Eichler vom Kongress-Komitee der LEARNTEC.

LEARNTEC erhält gute Bewertungen vonseiten der Aussteller „Wir waren sehr zufrieden mit der LEARNTEC 2011. Die Besucher sind sehr qualifiziert und haben konkrete Vorstellungen über ihren Bedarf. Dies nehmen wir sehr positiv wahr, da so gezielte Gespräche möglich sind. Die LEARNTEC ist eine sehr gute Kontakt-Plattform. Wir werden auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder mit dabei sein“, erklärt die Marketingmanagerin der VWIS GmbH Claudia Otto.

„Wir sind als Anbieter von Life Online-Seminaren äußerst zufrieden hier auf der LEARNTEC“, betont edudip-Geschäftsführer Torsten Kämper, „als Startup-Unternehmen sind wir erst seit vier Monaten auf dem Markt und konnten über zahlreiche Kontakte hinaus hier vor Ort auch bereits bestehende Kunden treffen und begeistern.“

„Für die IMS AG als Karlsruher E-Learning-Anbieter ist die LEARNTEC ein Muss. Die Kontakte, die wir hier knüpfen, begleiten uns durch unser Jahresgeschäft. Auch dieses Jahr war unser Stand wieder hoch frequentiert, und wir haben erfolgversprechende Gespräche geführt“, so Diana Dickel, Marketing Managerin bei Intelligent Media Systems.

„Wir sind bereits seit vielen Jahren Stammaussteller. Neue Kontakte, Trends erleben, überprüfen, ob die eigene Zielsetzung deckungsgleich mit den Entwicklungen am Markt ist, sind die Gründe, weshalb wir uns auf der LEARNTEC präsentieren. Wir nutzen die Messe als Feedback-Schleife. In diesem Jahr sind die Foren offener gestaltet als in den Vorjahren, sodass der Austausch mit den Besuchern sehr gut ist. Hier findet sich ausschließlich Fachpublikum, sodass gezielte Gespräche möglich sind“, so Dr. Heinz-Dietrich Wuttke von Forschung für die Zukunft – Gemeinschaftsstand der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

„Unser neuer Stand hat in diesem Jahr eine sehr gute Positionierung“, resümiert Marcus Schneider, Channel Sales Manager der SMART Technologies (Germany GmbH), „unsere Zielgruppen, die Hochschulen und Schulungsabteilungen von Unternehmen, waren sehr gut vertreten. Die LEARNTEC ist eine Messe auf höchstem Niveau, die viel mehr Beachtung verdient!“

„Wir können deutlich eine Verbesserung im Vergleich zu früheren LEARNTEC-Ausgaben erkennen. Unsere Zielgruppe, Personalentwickler, Geschäftsführer und Marketingentscheider sind von der Kreativität und pädagogischen Qualität unserer Serious Games und maßgeschneiderten E-Learning-Schulungen sehr überzeugt, und wir sind froh, dass wir unsere Produkte in diesem anspruchsvollen Umfeld präsentieren konnten“, erklärt Sabrina Meyenborg, Business Development Germany von ktm advance.

LEARNTEC: Hier treffen sich die Sieger!

Zwei Awards, D-ELINA und EureleA, wurden auf der LEARNTEC 2011 verliehen. Der European Award for Technology Supported Learning zeichnet herausragende Beispiele für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien aus. Beim D-ELINA waren junge Talente gesucht, die mit innovativen Ideen und unter Einsatz neuer Medien die vielfältigen Chancen für die Neugestaltung von Lernprozessen nutzen. Studierende, junge Wissenschaftler, Start Ups aber auch etablierte Anwender beteiligten sich mit zahlreichen Beiträgen in den Kategorien „Campus“ und „Professional“. Die Qualität der Einreichungen war auf höchstem Niveau, sodass es die Jurys beider Wettbewerbe mehr als schwer hatten, die Preisträger auszuwählen. Auch im nächsten Jahr werden beide Preise auf der 20. LEARNTEC verliehen.

Die hervorragenden Ergebnisse der Messe spiegeln sich auch in den zahlreichen Rebookings von Ausstellern wie time4you, TWI, VWIS, solics oder TriCAT wider, die neben weiteren Unternehmen aus dem In- und Ausland ihre Teilnahme an der LEARNTEC 2012 bereits bestätigt haben.

Die 20. LEARNTEC findet vom 31. Januar bis 2. Februar 2012 in der Messe Karlsruhe statt.

Weitere Informationen sowie Podcasts, Vodcasts und Blogbeiträge finden sich unter [www.learntec.de](http://www.learntec.de).

Besuchen Sie auch unsere Twitterwall:  
<http://twitterwallr.com/learntec>

Unsere XING-Gruppe finden Sie unter:  
<https://www.xing.com/net/pri638a05x/learntec>